

Nella's schönster Tag

Es war noch früh am Morgen als Nella aufwachte.

Für Nella war heute ein grosser Tag.

Sie wollte unbedingt mit ihren Freundinnen in den Wald.

Sie hatte zwei Freundinnen. Emma & Lily.

Emma hatte kurze, lockige, braune Haare, die sie offen trug. Sie hatte fast jeden Tag ihren Lieblings-Pullover an.

Ihre Freundin Lily jedoch hatte lange, blonde Haare, die sie fast jeden Tag zusammenband.

Was einem nach ein paar Tagen auffiel war, dass sie nie Röcke trug.

Nun wieder zu Nella. Sie war gerade fertig da klingelte es auch schon an der Tür.

Schnell schrieb Nella noch eine Nachricht an ihre Eltern. Dann ging sie schon zur Tür und sagte: „**Schön dass ihr da seid! Na dann auf zu den Pferden!**“

Neben dem Holzhaus stand ein kleiner Stall mit drei Pferden.

Schnell gingen sie zu ihren Pferden und machten sie fertig für den Ausritt.

Nebenbei hakte sie ihre Liste ab.

„Essen? Check“

„Picknickdecke? Check“

„Futter für die Pferde? Check“

„Notfalltelefon? Check“

„Seil plus Karabienerhaken? Check“

„Schwimmsachen? Check“

„Puh jetzt haben wir alles!“ sagte Nella, die die Liste abgehakt hatte.

Nachdem sie die Pferde aufgesattelt hatten, ritten sie endlich los.

Der Weg ging durch einen dichten Wald.

Die Bäume schwankten im Wind und ein feiner Geruch von Waldbeeren lag in der Luft.

Endlich waren sie angekommen. Nun standen sie auf einer grossen Lichtung mit einem

Wasserfall. Es war warm und die Vögel

zitscherten. Es war ein schöner Tag. Sie

stiegen von ihren Pferden und liessen sie auf der grossen Wiese grasen.

Nella's Hund Luna war auch mit dabei und achtete darauf, dass die Pferde nicht die Lichtung verliessen.

Dann nahmen Nella, Emma und Lily alle Sachen aus den Satteltaschen und legten die Picknickdecke mit dem Essen auf die saftige Wiese. Nachdem sie gegessen hatten fragte Lily: **„Wollen wir jetzt schwimmen gehen oder nicht?“** forderte sie ihre Freundinnen auf.

„Was denkst du denn, warum wir die Schwimsachen mitgenommen haben?“ zog Nella sie auf. **„Na dann los! Worauf wartet ihr noch?“** sagte Emma. Schnell zogen sie sich um und holten ihre Pferde und gingen nur mit Zaumzeug in's Wasser. Luna war auch mit in's Wasser gekommen und sie hatte jede Menge Spass. Dann legten sie sich in die Sonne und liessen sich trocknen.

Nach einer Weile in der Sonne schaute Nella auf die Uhr.

Dann sagte sie zu ihren Freundinnen: „**Es ist schon 2:30 Uhr, wollten wir nicht noch auf die Galoppstrecke?**“ Mit einem Satz hatte Lily sich aufgerappelt. „**Oh stimmt...**“ sagte sie und schwankte noch ein bisschen weil sie sich zu schnell aufgesetzt hatte. „**Wenn wir jetzt aufbrechen, haben wir mehr als 2 Stunden Zeit!**“ sagte Emma freudig. Man konnte ihre Vorfreude in ihren Augen aufblitzen sehen.

„**Also dann los!**“ sagte auch Nella voller Begeisterung. Sie zogen sich um und packten ihre Sachen wieder in die Satteltaschen. Danach sattelten sie ihre Pferde wieder auf und ritten Richtung Norden zur Galoppstrecke. Auf dem Weg dorthin sagte Emma: „**Habt ihr Lust auf ein Wettrennen?**“ „**Na klar!**“ sagten Lily und Nella wie aus einem Munde.

Und dann sausten sie auch schon los. Die Hufe donnerten auf dem weichen Sandboden und alle lachten vor Freude.

Schliesslich kamen sie bei der Galoppstrecke an.

Die Leute aus der Gegend nannten sie *Galoppstrecke* weil alle die dort ritten, im Galopp ritten, um die Hindernisse überwinden zu können.

Ausserdem waren auf der Strecke viele Geländesprünge aufgebaut.

Sie waren gross, klein, dick und dünn und somit machte es noch mehr Spass.

Nach 2 Stunden als sie kreuz & quer über die Sprünge gesprungen waren, liessen sie die Pferde auf dem Heimweg ausschritten.

Es war der schönste Tag in ihrem Leben gewesen, sagte sie, als sie und ihre Freundinnen mit ihrer Familie am Tisch sassen und Nella's Lieblingsessen assen.

Für Nella war dieser Tag so spannend und schön gewesen, dass sie sich noch den ganzen Abend darüber gefreut hatte.

Ende